

### ***Fast Track-Verfahren:***

## **Fragenkatalog für die Selbstbeurteilung von Studien hinsichtlich forschungsethischer Umsetzbarkeit in empirischer Forschung.**

Bearbeiter\*in:

Arbeitstitel der Studie:

Anlass der Forschungsstudie:

- Bachelor-Thesis
- Master-Thesis
- Promotion
- Forschungsprojekt

Verantwortliche Betreuung/Projektleitung:

(Erstbetreuung)

/ (Zweitbetreuung)

(Projektleitung)

### ***Hinweise:***

Ziel dieses Fragenkatalogs ist die **Selbsteinschätzung** zur Reflexion ethischer Prinzipien in der empirischen Forschung.

Es empfiehlt sich, die in dem Fragenkatalog/Fast-Tracking-Verfahren aufgelisteten forschungsethischen Aspekte mit den Erst-/Zweit-Betreuenden zu besprechen.

Der Fachbereich SGM hat noch keine Ethikkommission, daher dient dieser Fragebogen nur zur Selbsteinschätzung. Der/ die Erstbetreuer\*in bleibt die Beratungs- und Entscheidungsstelle.

Weitere Ressourcen finden Sie im Moodle [Kurs: Sensibilisierung für Forschungsethik und gute wissenschaftliche Praxis: ein Selbstlernangebot \(hs-magdeburg.de\)](#) und im [Kurs: Q|Port - Portal QUALITATIV – forschen. lernen. lehren. \(hs-magdeburg.de\)](#).

Bei jeder Studie sollte möglichst schon während der Konzeption, ganz sicher aber vor Beginn der empirischen Durchführung, dieser Fragenkatalog beantwortet werden.

## Teil 1: Vorab-Klärungen

Frage	Ja	Nein	Weiß nicht
1. Werden/wurden die forschungsethischen Aspekte (mit der Projektleitung/Betreuenden oder informierten Peers) besprochen? Konnten dabei alle forschungsethischen Aspekte ausreichend erörtert werden?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Liegen schriftliche Vereinbarungen (Eilverständniserklärungen, Interviewverträge etc.) vor?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Wurde ein Hinweisblatt in Form einer Teilnehmendeninformation mit allen relevanten Informationen zur Studie für die Studienteilnehmenden bzw. einbezogenen Institutionen erstellt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

## Teil 2: Spezifische forschungsethische Klärungen Ihres Forschungsvorhabens

Frage	Ja	Nein	Weiß nicht
4. Zu Rückschlüssen auf die teilnehmenden Personen: Bestehen Bedenken oder Unklarheiten, ob Richtlinien zur Einhaltung von Datenschutzbestimmungen bei der Aufzeichnung, Erhebung und/ oder Speicherung von Daten eingehalten werden, bzw. ist es erforderlich, von diesen Richtlinien abzuweichen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5. Besteht die Gefahr, dass den Teilnehmenden durch ihr Verhalten bzw. ihre Äußerungen in der Studie oder durch eine Nichtteilnahme an der Studie Nachteile entstehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6. Ist die Teilnahme von eingeschränkt urteilsfähigen, urteilsunfähigen oder unmündigen Personen möglich oder vorgesehen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7. Wird es notwendig sein, dass Personen an der Studie teilnehmen, ohne dies zu wissen (z.B. verdeckte Beobachtung von Personen mit/ohne Kamera) oder ohne eine Einwilligung gegeben zu haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8. Werden die Teilnehmenden absichtlich unvollständig oder falsch über die Ziele und das Verfahren des Vorhabens informiert (z.B. durch manipulierte Rückmeldung über ihre Leistungen)?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9. Werden die Teilnehmenden gebeten, persönliche Erfahrungen (z.B. belastende Erlebnisse), sensitive Informationen (z.B. sexuelles Verhalten, Drogenkonsum) oder Einstellungen (z.B. politische Präferenzen) preiszugeben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10. Wird die physische Integrität der Teilnehmenden (z.B. durch Einnahme von Arzneimitteln, Entnahme von Blut) tangiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
11. Falls die psychische Integrität der Teilnehmenden (z.B. Konzentrationsfähigkeit, Induktion von negativen Emotionen) tangiert wird, können dann negative psychische Folgen eintreten?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
12. Falls die soziale Integrität der Teilnehmenden (z.B. Gruppenexperiment) tangiert wird, kann dann die Teilnahme auf der sozialen Ebene für den Teilnehmenden negative Folgen (z.B. der bei den anderen Teilnehmenden erworbene „Ruf“) haben?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
13. Wird den Teilnehmenden ein finanzieller Anreiz geboten, der über die häufig als Aufwandsentschädigung bezeichnete übliche Vergütung für die Teilnahme am Versuch hinausgeht?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
14. Gibt es einen Forschungsträger, der eine Begutachtung des Vorhabens durch eine Ethik-Kommission verlangt?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Frage		Ja	Nein	Weiß nicht
15.	Verlangt dieser Forschungsträger oder die Gesetzgebung eine Registrierung des Vorhabens bei einer Institution oder einer Datenbank?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
16.	Wurde die Studie bereits einer Ethik-Kommission zur Begutachtung vorgelegt und führte die Begutachtung endgültig zu keiner ethisch unbedenklichen Genehmigung?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
17.	Erkennt die Studie während des Forschungsprozesses und in der Publikation nicht Teilnehmende aus marginalisierten Gruppen, Menschen mit Behinderung oder Menschen aus Bereichen in denen Machtungleichverhältnisse zu Grunde liegen an?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
18.	Ist der Forschungsprozess sowie die Publikation nicht auf Teilnehmende aus marginalisierten Gruppen, Menschen mit Behinderung oder Menschen aus Bereichen in denen Machtungleichverhältnisse zu Grunde liegen sensibilisiert?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
19.	Bezieht die Studie die Gemeinschaft nur als Subjekte, nicht auch als Mitforschende und Mitautoren mit ein und richtet sich dadurch nicht nach der gemeinschaftsorientierten Forschung ( <i>engl.: community-based research</i> )?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Ergebnis:

Eine oder mehrere „Weiß nicht“-Antworten → Moodle Kurs und Austausch mit dem Erstbetreuer/der Erstbetreuerin.

Eine oder mehrere „Ja“-Antworten der Fragen 4-16 → Moodle Kurs und Austausch mit dem Erstbetreuer/der Erstbetreuerin.

Ausschließlich „Nein“-Antworten → Es kann weitergearbeitet werden, die Einhaltung der forschungsethischen Standards muss weiterhin regelmäßig überprüft werden.

### Vorgehen bei „Ja“- oder „Weiß nicht“-Antworten

Ein oder mehrere „Ja“ oder „Weiß nicht“ Antworten



Austausch mit dem Erstbetreuer/ der Erstbetreuerin



Weitere Unklarheiten/ Fragen



**Ansprechpartnerin Dr. Lina Brink kontaktieren**

**Tel.: 0391 886 45 28**

**E-Mail: [lina.brink@h2.de](mailto:lina.brink@h2.de)**

*Anmerkung 1:* Dieser Fragenkatalog (Fragen 4-16) wurde in Anlehnung an die Checkliste für die Selbstbeurteilung von Studien der Ethik-Kommission der Philosophischen Fakultät der Universität Zürich und deren Adaption durch den Studiengang Human Factors der TU Berlin erstellt.

*Anmerkung 2:* Dieses Fast Track-Verfahren wurde in Anlehnung an das Fast Track-Verfahren des Fachbereichs AHW der Hochschule Magdeburg-Stendal erstellt